

Kinder im Morgenland

Verein Abenteuerspielplatz: Viele Aktionen für den Nachwuchs

Von Stefan Pöllmanns

Monheim. „Bei unserem Verein Abenteuerspielplatz bestimmen die Kinder selbst, was sie machen wollen“, erklärt Kassiererin Corinna Hartmann, für das pädagogische Konzept der Aktivitäten zuständig.

Das ist bei der Ferienfreizeit auf dem Gelände der Wilhelm-Busch-Schule nicht anders. Unter dem Motto „Auf's ins Morgenland“ können die Kinder auf dem Gelände der ehemaligen Wilhelm Busch Schule ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Das Angebot reicht von Bastelaktionen bis hin zu Musik und Tanz. Unter anderem können die Kids im Rahmen der Aktion unter der Anleitung von Hans Martin Hoff ihre eigenen Musikinstrumente bauen. Aber auch kulinarisch werden die Jungen und Mädchen

in den Orient entführt. Den Kochlöffel für die 6 bis 14 Jahre jungen Teilnehmer schwingt wie im vergangenen Jahr die Senioren Union. Schon früh am Morgen machte Dirk Jansen vom Frischemarkt Herr Jansen (Krischer Straße) an der Busch-Schule halt. Zusammen mit seiner Filialeiterin Claudia Metzner überreichte er dem Chefkoch Dagobert Füster - bei der Senioren Union, wie der Name schon verrät, für die Finanzen zuständig - unter anderem die Zutaten für ein marokkanisches Rindergulasch. Auch der Feinkostladen am Eierplatz und die Metzgerei Seibt liefern Zutaten für eine schmackhafte Küche.

Jeder soll mitmachen können

„Uns kam es besonders auf eine günstige Anmeldegebühr an“, so die Vorsitzende Andrea Stamm. „Hier soll möglichst keiner ausgeschlossen werden.“ Ihr Dank gilt den Sponsoren: Sparkassenstiftung,



Auch kulinarisch werden die Kids bei der Ferienaktion vom Verein Abenteuerspielplatz zurzeit in den Orient entführt. So lieferte Dirk Jansen (2. v. r.) vom „Frischemarkt Herr Jansen“ (Krischerstraße) zusammen mit Filialeiterin Claudia Metzner (rechts) viele leckere Zutaten an. Diese nahm Chefkoch Dagobert Füster (links) von Senioren-Union dankend entgegen. Rechts: Andrea Stamm, Vorsitzende des Vereins Abenteuerspielplatz. Foto: SP

Aktion Mensch und Henkelstiftung. Diese unterstützen auch das Spiel- und Spaßangebot, das nach den Ferien erstmalig neun Wochen lang von 14 bis 18 Uhr stattfindet. Von "Buden bauen" bis hin zu einer Holz- und Tuchwerkstatt - auch hier wird inter-

essierten Kids eine Menge geboten. Verschiedene Workshops sind auch für die Jungen und Mädchen aus Ganztagschulen geplant. „Wir möchten unser Angebot nach uns nach ausbauen“, blickt Andrea Stamm optimistisch in die Zukunft.

Infos

Abenteuerspielplatz
► Mehr Informationen über den Verein Abenteuerspielplatz gibt es unter der Telefonnummer 02173-50728.